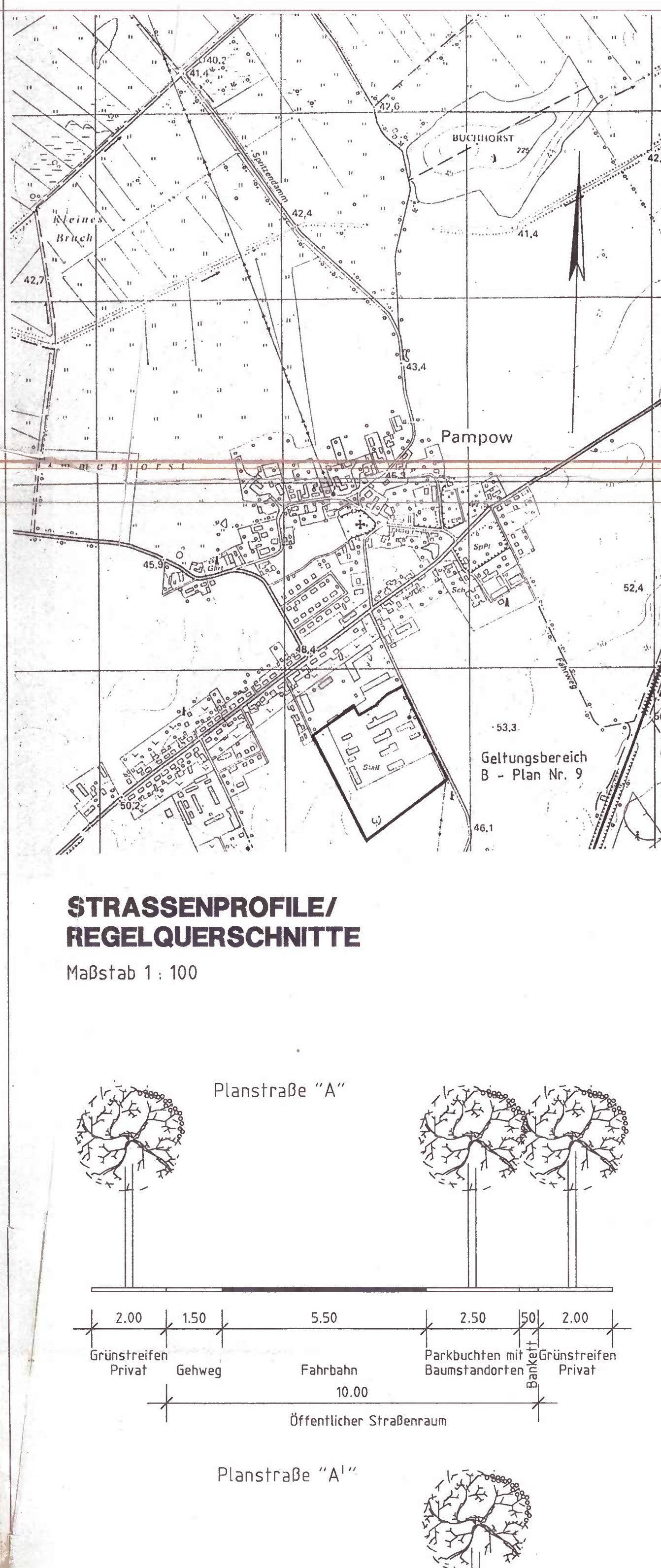


SATZUNG DER GEMEINDE PAMPOW ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 9

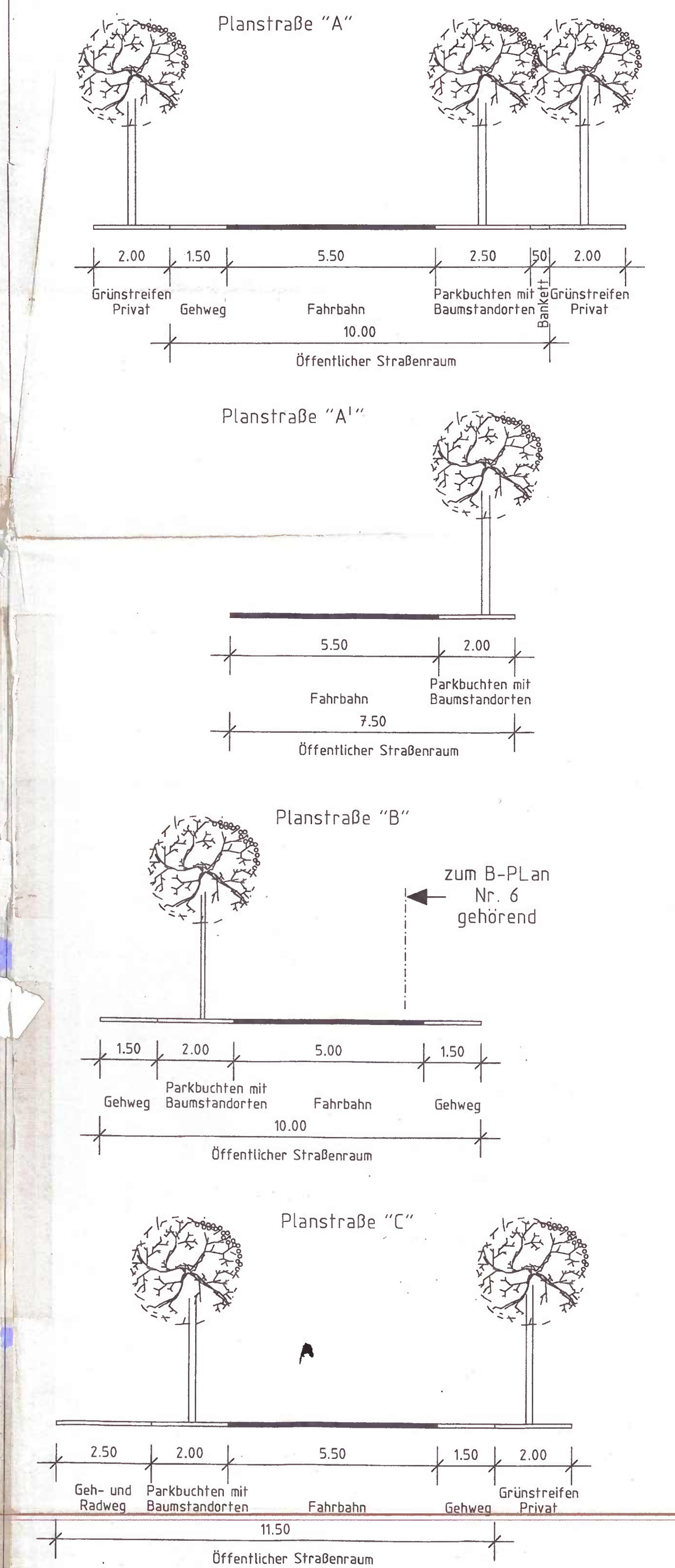
"UMNUTZUNG BETRIEBSGELÄNDE AGRARGEMEINSCHAFT PAMPOW e.G"

ÜBERSICHTSPLAN

Maßstab 1 : 10 000

STRASSENPROFILE/
REGELQUERSCHNITTE

Maßstab 1 : 100



ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

Planzeichen Erläuterungen

1. Art der baulichen Nutzung (§9 Abs. 1 Nr.1 BauGB)
- | | |
|-------|------------------------------|
| WA | Allgemeines Wohngebiet |
| * GEe | Gewerbegebiet, eingeschränkt |

2. Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, §16 Bau NVO)

- | | | |
|---------------|------------------------|-----------------------|
| GRZ z. B. 0,4 | Grundflächenzahl | §16 Abs.2 Nr.1 BauNVO |
| GFZ z. B.2,0 | Geschoßflächenzahl | §16 Abs.2 Nr.2 BauNVO |
| I | Zahl der Vollgeschosse | §16 Abs.2 Nr.3 BauNVO |
| FH | Firsthöhe | §16 Abs.2 Nr.4 BauNVO |

3. Bauweise, Baugrenzen, Baugestaltung (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§22 und 23 BauNVO)

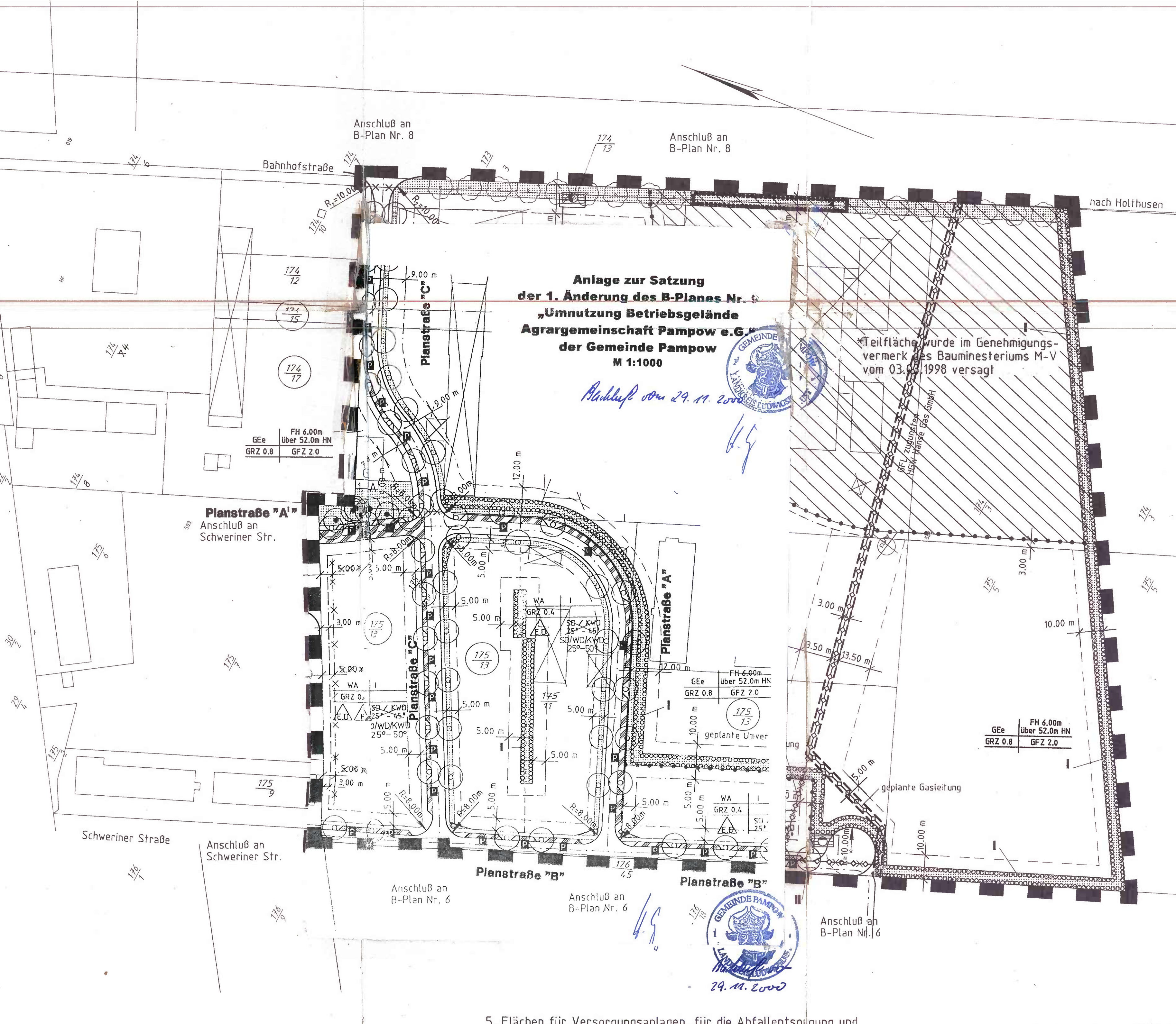
- | | | |
|---|---------------------------------------|--------------------|
|  | Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig | § 22 Abs. 2 BauNVO |
|  | Nur Hausgruppen zulässig | § 22 Abs. 2 BauNVO |
| SD | Satteldach | § 31 L BauO M-V |
| KWD | Krüppelwalndach | § 31 L BauO M-V |
| Waldach | Dachhänge | |
| ZS-45° | Baugrenze | § 23 BauNVO |

4. Verkehrsflächen (69 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauA)

- | | | |
|--|--|--------------------------|
| | Öffentliche Verkehrsfläche | § 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB |
| | Straßenbegrenzungslinie | § 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB |
| | Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung | § 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB |
| | Öffentliche Parkfläche | § 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB |
| | Verkehrsüberhugter Bereich | § 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB |

TEIL A: PLANZEICHNUNG

Maßstab 1 : 1000

**TEIL B: TEXT**

Planungsrechtliche Festsetzungen

1. Die in der Planzeichnung ausgewiesene Fläche wird ungenutzt.
Es werden Flächen für Altgeräte-Möbelabgabe und
Abgabe von Kleinfahrzeugen festgesetzt.
2. Auf der für gewerbliche Nutzung vorgesehenen Fläche sind Gebäude über 50,00 m Länge (52 Abs. 4 BauVO) unter Berücksichtigung der Grenzabstände gem. § 4 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern zuzulassen.
3. Überflächen sind entsprechend der späteren Parteilierung wie folgt zulässig:
in GE-Flächen: max. 6,00 m
in WO-Flächen: max. 9,00 m
4. Im Bereich der von der Bebauung freizuhaltenen Flächen sind die für die Einfriedungen, strukturierten Anlagen und sonstigen Nebenanlagen max. 70 cm hoch sein, gemessen von der Fahrbahnoberkante (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauVO).
5. Die Stellplätze oder Lagerflächen sind in Schotterpflaster, in Pflaster oder in Mitter aus durchlässigen Gesteinsherzustellen.
Für die Fahrgassen sind Steindeckungen zulässig.
6. Höhenlage der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 2 BauMO):
Die Oberflächen der Erdgeschossoberkanten sind für die Baugrundrisse bis zu max. 10 cm über dem geplanten Niveau der angrenzenden Gehweges festgesetzt.
7. Für den Verlust einer Hochdruckreinigung auf nicht-einfriedungsfähigen Flächen ist die Haftung für die HGW-Hanse GbR zu gewähren (s. Teil A: Planzeichnung).
8. Nichtverunreinigtes Niederschlagswasser ist auf privatem Grund dezentral zu versickern.
9. Örtliche Bauvorschriften nach § 9 Abs. 4 BauMG i.V.M. § 66 LBAu M-V:
Die Außenwände von Dächeln- und Regenhäusern sowie Hausgruppen sind in Material und Farbton einheitlich auszuführen.
Im Gewerbegebiet sind die Wandflächen wahlweise aus Ziegelschlierenwerk, Fertigplatten, Leichtbetonteigsteinen bzw. Blechpaneelen farblich gestaltet herzustellen.
10. Die Außenwände von Garagen und anderen Nebengebäuden sind in Material und Farbe wie die dazugehörigen Wohngebäude herzustellen.
11. Carports sind in Holzweise zulässig.
12. Dachflächen von Wohngebäuden sind nur mit Dachsteinen aus Beton oder Ton zu decken.
13. Dachflächen von Nebengebäuden, Garagen und Carports können als Flachdach ausgeführt werden.
Bei Dachungen unter 25° sind auch andere Materialien zulässig.
Handwritten note: Die Dachflächen sind als Flachdach auszuführen, die Dachneigung muss die Anforderungen des Bauordnungsamtes erfüllen.
14. Bei Dächeln- oder Regenhäusern sind die Dachneigungen bis zu einer Höhe von 2,00 m und einer Tiefe bis zu 3,00 m zulässig.
15. Als Material für Terrassenbegrünungen und -trennwände ist die bei Ausführung von Vorhaben über Abwässer verwendete Material vorzuschreiben.
Ebenso ist eine Ausführung der Terrassenbegrünungen und -trennwände aus Holz für familiäre Abstimmung mit den Fenstern und Türen des Wohnhauses zulässig.
16. In "eingeschrankten Gewerbegebiet" (GE) sind Gewerbebetriebe und Handwerksbetriebe, die das Wohnen nicht stören, Kleinst- und Kleingewerbe, Büros und Verwaltungsgebäude sowie ggf. Wohnungen für Aufsicht- und Betriebspersonal, Betriebskassen, Betriebsleiter, Betriebsleiter zulässig.
Einzelhandelsbetriebe werden in WA und GSB Tabellen, Betriebe des Beherbergungswesens und Vergnügungsbetrieben.

- 13.1.2 Die in den folgenden Punkten 11.2.1 bis 11.2.7 festgesetzten Bepflanzungsmaßnahmen sind wie folgt auszuführen und müssen in der Ausführung auf der Grundlage auf öffentlichen Flächen: bei Fertigstellung der Erschließungsanlagen bei Inbetriebnahme der Baubsubstanz
- 13.1.3 Im Rahmen der Baueingrenzung ist ein qualifizierter Freiflächenplan vorzulegen.
- 13.2 Anpflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25 a BaugB
- 13.2.1 Für gem. § 9 (1) Nr. 25 a BaugB festgesetzte Pflanzungen sind eineeinseitige, standortgerechte Gehölze zu verwenden.
Pflanzqualitäten:
- Einneibäume: Hochstamm, 3 x verpflanzmt mit durchgehenden Leittrieb,
Stammumfang mind. 16-18 cm
- Sträucher: 3 x verpflanzmt,
80 - 100 cm hoch
Die Gehölzpflanzungen sind bei Abgang zu ersetzen.
- 13.2.2 Anpflanzung von Bäumen auf privater Parzelle:
Die auf öffentlicher Fläche angrenzenden Flächen sind auf den direkt angrenzenden Grundstücksfächern bis 10 m auf privatem Grund folgende Laubbäume zu pflanzen:
Baumart:
Planstrasse A und A' = z. B. Stieleiche (Quercus robur)
z. B. Spitzahorn (Acer platanoides)
Planstrasse B = z. B. Sandkirsche (Prunella verticillata)
Planstrasse C = z. B. Sindleiche (Quercus robur)
Bahnhaltestelle = z. B. Stieleiche (Quercus robur)
Pflanzqualitäten:
Hochstamm, 3 x verpflanzmt, mit durchgehendem Leittrieb, Stammumfang mind. 16-18 cm
Pflanzabstand:
- 1 m von der Straßenbegrenzungslinie entlang der Planstrasse
- 2 m von der Straßenbegrenzungslinie entlang der Bahnhofstrasse
- 15 m - 20 m innerhalb der Baumreihen
Es sind standortgerechte einneibische Laubbäume zu pflanzen.
Die Pflanzung und die dreijährige Pflege sind zu dulden.
- 13.2.3 Anpflanzung von Bäumen in öffentlichen Straßenraum
Zwischen den Langsparktreffzonen sind Laubbäume zu pflanzen.
Baumart und Pflanzqualität: s. Pkt. 11.2.2.
Die Pflanzfläche soll mindestens 10 m breit sein.
Die Pflanzfläche ist durch einen Hochbord oder durch einen horizontalen Anstrichstrich (z. B. Baumbohle, Holzpflocke) gegen Befahren zu sichern und mit Landschaftsarbeiten oder Randbänken zu begrünen.
- 13.2.4 -Stellplatzbegrenzung
Bei Schaffung privater Stellplätze ist je 5 Stellplätze ein einneibischer Laubbauer Gehölz anzupflanzen.
Hochstamm, 3 x verpflanzmt mit durchgehendem Leittrieb, Stammumfang mind. 16-18 cm zu pflanzen.
Die Pflanzung von Sammelstellplätzen sind durchgehende Baumreihen anzulegen.
Anschließend/oberste Stellplatzreihen in Sekundär aufstellung sind in Platzzeilen durchgängige 2 m breite Pflanzstreifen vorzusehen.
Die Pflanzpflanzungen sind Baumgehölze von mind. 12 m anzulegen.
- 13.2.5 -Heckenpflanzung im GE-Gebiet
Zur direkt angrenzenden öffentlichen Fläche und zu den angrenzenden Ackerflächen ist eine dreizehneiche Hecke entsprechend Planzeichungs 1 anzulegen.
Die Pflanzung ist seitlich der angrenzenden Grundstücksgrenzen mit einer zweizehneichen Hecke entsprechend Planzeichungs II zu begrünen.
- 13.2.6 -Zwischen Heckenpflanzung im GE-Gebiet
Im GE-Gebiet zwischen den Planstrassen A und C sind die hinteren Grundstücksgrenzen mit einer Hecke entsprechend Planzeichungs 1 zu begrünen.
Zwischen Planstrasse B und GE-Gebiet ist eine einneibische Hecke entsprechend Planzeichungs 1 anzulegen.

- 13.3 Erhaltungsaßnahmen gem. § 9 (1) Nr. 25 b BauBG
- 13.3.1 „Erhalt des Einzelbaums“
Die zum Erhalt festgesetzten Einzelbäume sind gemäß der Baumschutzverordnung zu erhalten.
Bei Abgabe sind Ersatzpflanzungen vorzunehmen.
- 13.3.2 „Erhalt der Gehölzreihe“
Der Gehölzbestand entlang der Bahnhofstraße ist zu erhalten.
- 13.3.3 „Baumschutz“
Im Bereich von Einfahrten und Stellplätzen sind Bäume mit einem Anfahrtsschutz zu versehen.
- 13.3.4 „Schutz der Bäume während der Bauzeit“
Bei Erschließungsmaßnahmen sind die gem. § 9 Abs. 1 Nr. 23 b als zu erhaltend festgesetzten Gehölze gem. DIN 18920 zu sichern.
Es gilt die Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil Landschaftsgestaltung, Abschnitt 1:
Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen (RSL-G 4).
Im Kronenbereich der Bäume ist es verboten, Baumaschinen zu lagern oder Bauwagen aufzustellen.
- Nachrichtliche Übernahmen:
1. Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gem. § 1 DSchG M-V die zuständige Bodenschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund bzw. die Fundstelle bis zum Eintreffen des Landesamtes für Bodenschutzzwecke durch dessen Vertreter in unverändertem Zustand zu erhalten.
Verantwortlich sind hierfür die Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen die den Wert des Fundes erkennen.
Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.
2. Der Beginn der Erdarbeiten ist der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landesamt für Bodenschutzzwecke spätestens vier Wochen vor Termin schriftlich und verbindlich mitzuteilen, um zu gewährleisten, daß Mitarbeiter oder Beauftragte des Landesamtes für Bodenschutzzwecke bei den Arbeiten zugegen sein können und eventuell auftretende Funde gem. § 1 DSchG M-V unverzüglich bergen und dokumentieren. Dadurch werden Verzerrungen der Baumaßnahme vermieden (vergl. § 1 Abs. 3).

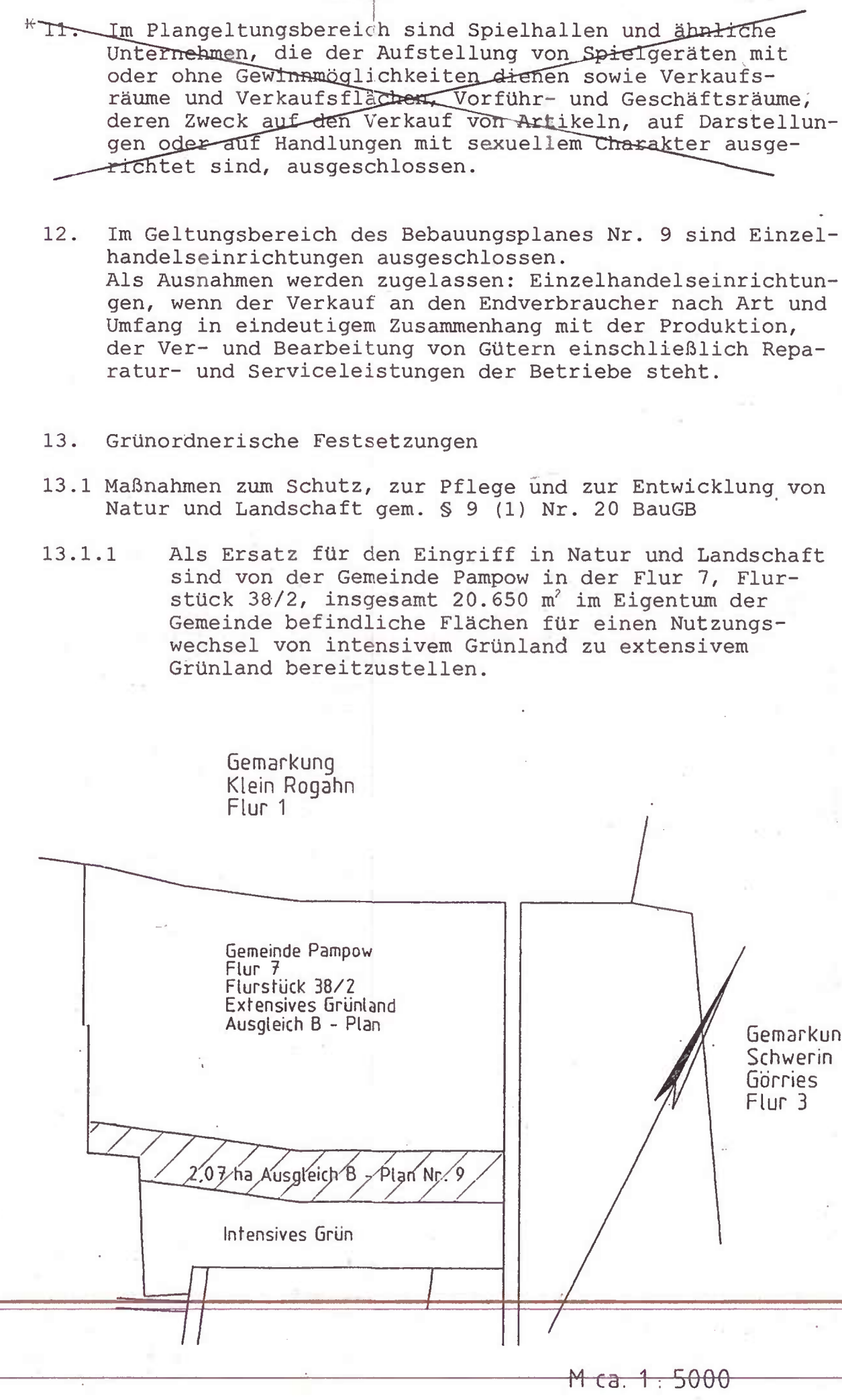
- ## VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt auf Grund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 12. 11. 1937, in dem die Sachlage hinsichtlich des Aufstellungsbeschlusses ist durch Ausnahm in dem Besondereinstufen vom 26. 12. 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2

- | | | | |
|--|------|---|-----------|
| <u>und</u> | | geplante Gestellung | §9 Abs. 1 |
| | | geplante Umverlegung | §9 Abs. 2 |
| <u>9. Darstellungen ohne Normcharakter</u> | | | |
| | | Katasterantliche Flurstücksgrenzen | |
| | z.B. | Katasterantliche Flurstücksnr(n) (nach Teilung)
ohne diese Katasterantliche Flurstücksnr(n)
Entfallende Flurstücksgrenzen | |
| §9 Abs. 1, Nr. 15 BauGB | | Mögliche Partzellierung | |
| §9 Abs. 1, Nr. 15 BauGB | | Vorhandene Gebäude | |
| für Maßnahmen
nd Landschaft | | Abzubrechende Gebäude | |
| §9 Abs. 1, Nr. 25a BauGB | | Straßenachse | |
| §9 Abs. 1, Nr. 25b BauGB | z.B. | Anzuwendendes Planrasterchema gem.
Pkt. 11.2.8 der Planungsrechtlichen Festsetzungen | |
| §9 Abs. 1, Nr. 25 BauGB | | Bemäßung | |
| | | Bemäßung der Radien | |

Angaben zu den Flurstücken innerhalb

Flursteckungsgang Pampow Flur 6)			
enthalten	Anteil im P-Plan v. 9	Eigentümer	
ca.	ca.		
0	9,240	LGR "Adrian Meernle"	
3	930	Agrargemeinschaft Pampow e.G.	
4	910	Raiffeisenbank e.G. Büchen	
4	3.120	Raiffeisenbank e.G. Büchen	
7	57	Raiffeisenbank e.G. Büchen	
8	3.518	Raiffeisenbank e.G. Büchen	
9	14.929	Müllhoff Karstens WG	
9	9.166	Raiffeisenbank e.G. Büchen	
10	12.330	Fru Eva Marie Weber Ranzburg	
14	6.308	Allmende Karstens WG	
17	26.781	Agrargemeinschaft Pampow e.G.	
ca.	87.956	ha	



—M ca. 1:5000

- 13.2.7 **—Private Grünflächen entlang der Straßen**
Die 2 m breiten Grünflächen entlang der Planstrassen und die 6 m breite Grünfläche entlang der Bahnhofstrasse sind von jeglicher Versteigerung freizuhalten und mit Gräsern, Bodendeckern oder Sträuchern zu begrünen. Ausgenommen hiervon sind die Grundstückszu- und -abfahrten.
- 13.2.8 **Pflanzenschemata (Darstellung ohne Maßstab)**
- Pflanzenschema I**
-
- Pflanzenschema II**
-
- Pflanzenschema III**
-
- Legende:**
- Hester: B - Sandbirke (*Betula verrucosa*)
V - Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*)
S - Stieleiche (*Quercus robur*)
 - Sträucher: H - Haselstrauch (*Corylus avellana*)
P - Heidebeere (*Heidebeere*)
K - Kirsche (*Prunella*)
W - Weißdorn (*Crataegus mollis*)
S - Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
R - Rote Hundsrose (*Rosa rubra*)

1. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 21.12.1977 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Aufhebung des Landesgesetzes vom 21.12.1977 über die Gemeindevertretungen vom 21.12.1977. ... genehmigt. Gemeindepamow 1977, Nr. 2, Seite 1. Bürgermeister
2. Die Gemeindeordnung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung des Ministeriums für Bau, Landwirtschaft und Wohnung des Landes Pommern vom 21.12.1977, Nr. 2, Seite 1, ... mit Nebenbestimmung genehmigt. Gemeindepamow 1977, Nr. 2, Seite 1. Bürgermeister
3. Die Nebenbestimmungen wurden durch den stellvertretenden Beschluß der Gemeindevertretung vom 21.12.1977, Nr. 2, Seite 1, ... genehmigt. Gemeindepamow 1977, Nr. 2, Seite 1. Bürgermeister
4. Die Bebauungspläne, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgesetzt. Gemeindepamow 1977, Nr. 2, Seite 1. Bürgermeister
5. Die Erstellung der Planzeichnung des Bebauungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf einer Baustelle während der Dienststunden von Jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ... (Zettlung oder ähnliches Verbindungsblatt) - bei Bekanntmachung der Planzeichnung - erstattet bekanntgemacht werden. In der Bekanntmachung ist auf geltendemachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abweisung sowie auf die Rechtsfortführung (§ 215 Abs. 2 Sauerb) und weiter auf festgelegte und festgelegte ... Nr. 9, Absatz 1, hingewiesen. ... 24.12.1977. Die Satzung ist ... in Kraft getreten.